

SCHALLPLATTEN-QUERSCHNITT

Beethoven: Vierte Symphonie B-Dur. Kapelle der Städtischen Oper, Berlin. Dirigent H. Pfitzner. Grammophon 95096/95100. — Ganz hervorragende Reproduktion, in bezug auf Klarheit, Deutlichkeit, Stärkegrade und Klangdifferenzierung. Besonders wertvoll Pfitznerns unpathetischer Aufbau.

Diversa.

„Türkischer Marsch“ (Mozart) und „Harmonious Blacksmith“ (Händel). Spinett: Wanda Landowska. Electrola DA 860. — Pomphafte Miniaturmusik, virtuos beherrscht von der ob ihrer Cembalo-Erweckung hochverdienten Künstlerin.

„Shout all over God's Heav'n“ und „I'm so glad trouble don't last always“ ... Glee Club. Male Voices. Brunswick A 7608. — Zwei besonders schöne Negro-Spirituals. Erstaunlich sichere Abwandlung des Refrains.

Jägerchor aus „Freischütz“ (C. M. v. Weber) und „Jäger aus Kurpfalz“ (Volkslied). Bläser-Quintett der ehem. Kgl. Sächs. Hoftrompeter. Homocord 4-2627. — Wollte Gott, alle Opernorchester bliesen diese heikle Melodie so unerschütterlich rein, schlicht, innig. Musterplatte!

„La chasse“ und „Andantino Capriccioso“ (Paganini-Liszt). Klavier: Claudio Arrau. Grammophon 95110. Sowie

„Petruschka“ (Strawinsky) und „Die Nächtlichen“ (Busoni). Klavier: Claudio Arrau. Grammophon 90025. — Vorzügliche Aufnahmen. Arrau verkörpert eine glückliche Mischung von klassizistisch fundierter Kunst und moderner Rhythmik.

„Italienisches Concert“ (J. S. Bach) und „The Bells“ (W. Bird). Cembalo. Homocord 4-8760. — Selbst auf diesem dünnseitigen Instrument behauptet sich Bachs Hoheit in vollem Glanz.

„Tocatta und fuge“ D-moll (J. S. Bach). Organist: Prof. Sittard. Michaelkirche Hamburg. Grammophon 95159. — Die grandiose Polyphonie des berühmten Stückes rauscht — auf Kosten wichtiger Einzelheiten — fast zu majestätisch vorüber.

„Sweet-Marie“ (The singing Sophomores) und „My blue Heaven“ (Layton and Johnstone, Duettists). Columbia S. II. Charmant abgestimmter Fünf- und Zwiegesang, concertanter Tenor, hübsche Echoeffekte!

„Rondo Capriccioso“ (Saint-Saëns). Violine: Joseph Wolfsthal mit Berliner Symphonie-Orchester. Dirigent: Platen. Homocord 4-8881. — Verblüffende Photographie des Wolfsthalschen Spieles mit seinen Eigenheiten. Glänzende geigerische Leistung.

SCHIEDMAYER Pianofortefabrik

STUTTGART, Neckarstraße 12 (Ecke Ullrichstr.)

Seit dem Jahre 1735 und in der sechsten Generation ist die Familie Schiedmayer im Instrumentenbau tätig.

FLÜGEL · PIANINOS · HARMONIUM

(Meisterharmonium · CELESTA). Bald 60000 Instrumente von Kennern wie Bülow, Careno, Claire Dux, Sigrid Onegin, Franz Schreker, Josef Schwarz, Richard Strauß gespielt, beweisen täglich die Wahrheit unseres Leitwortes: **In höchster Vollendung.** Unsere neuen kleinen Flügel- und Pianino-Modelle erlauben bei entgegenkommenden Zahlungsbedingungen jedem den Kauf eines unserer weltberühmten Instrumente, 6 Grands Prix, zuletzt in Genf, Mai 1927, Staatspreis des Deutschen Reichs, Gold-Medaille in Frankfurt a. M. Aug. 1927.

BERLIN W
Potsdamer Str. 27 B
ALTBACH
bei STUTTGART